News

News: Größere Arbeiten an der "Frisia II" sind im vollen Gange

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Nov 2013 - 20:38 Uhr

Nachdem im vergangenen Winter an der "Frisia X" größere Arbeiten durchgeführt wurden, ist in diesem Jahr die "Frisia II" dran. Bereits in der letzten Ferienwoche NRW-Herbstferien stand das Schiff wegen dem Werfttermin schon nicht mehr im Juist-Verkehr zur Verfügung. Derzeit liegt es zusammen mit der Norderney-Fähre "Frisia V" bei der Schiffswerft Diedrich in Oldersum.

Nach Angaben der Werft findet die Erneuerung des Bodenbelages im oberen Salon und beim Treppenaufgang statt. Hierzu musste der Salon komplett geräumt werden. Ebenso sind Sanierungsarbeiten in den Toilettenräumen erforderlich, und des weiteren wird das Schiff mit neuen Salonfenstern ausgestattet. Für die Durchgänge vom Autodeck zur Eingangshalle und zum Salon werden neue Schiebepforten aus Leichtmetall eingebaut und zeitgleich laufen die Arbeiten für den Einbau einer Fogtec-Feuerlöschanlage. Ebenso werden alle Arbeit zur Klassenerneuerung (Zulassung) durchgeführt. Bei Diedrichs rechnet man damit, dass die Werftzeit voraussichtlich am 18. Dezember endet, so dass das Schiff zu den Weihnachtsferien und Jahreswechsel mit starken An- und Abreisen wieder zur Verfügung stehen wird.

Die "Frisia II" wurde 1980 gebaut, sie war der letzte Neubau, denn die Meyer-Werft in Papenburg für die Norden-Frisia durchführte. Nach einem Umbau ist sie heute 59,88 Meter lang und 12,00 Meter breit. Damit hat die die Größe ihrer Schwesterschiffe "Frisia I" und "Frisia V", allerdings konnte durch eine besondere Bauweise mit Aluminium ihr Tiefgang mit rund 1,20 Metern geringer gehalten werden, weil dieses Schiff auch für den Juist-Verkehr konzipiert wurde. Sie hat eine Sommerzulassung von maximal 1.350 Fahrgästen. Erster Kapitän war der von Juist stammende Edelt Peters, nach dessen Pensionierung übernahm ein weiterer Juister Kapitän, nämlich Enno Wilken, das Schiff. Seit einigen Jahren hat heute der Norder Frank Bohlen das Kommando auf "der Zwei", als Ablösekapitän und Vertreter wirkt Torsten Laupichler.

Als drittes Schiff der Norden-Frisia ist die "Wappen von Norderney", die ja ebenfalls ein oft gesehener Gast auf Juist ist, in Oldersum. Ihr Aufenthalt war eigentlich gar nicht geplant, jedoch war ein Großsegler bei dem Orkan "Christian" im Norderneyer Hafen in das Schiff getrieben und hatte dort zu Beschädigungen geführt. Diese konnten aber zwischenzeitlich bereits wieder behoben werden. Weitere Schiffe, die auf dem Werftgelände alljährlich ihr Winterquartier beziehen, sind das Fährschiff "Baltrum I" und die kleine Schnellfähre/Wassertaxi "Baltrum IV".

Unsere Fotos entstanden Ende vergangener Woche in Oldersum. Es zeigt die Arbeiten an der "Frisia II", Zwei Bilder zeigen den großen Salon, ein weiteres die Eingangshalle und das Oberdeck. Ein weiteres Foto ist ein Blick über die Werft, vorne die "Wappen von Norderney", dahinter die "Frisia V" und hinten links die "Frisia II". Die beiden Baltrum-Fähren liegen hinter der "II" und sind nicht zu sehen.
JNN-FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures


FRISIA II
FRISIA II


FRISIA II




FRISCHE FARBE




JULIUS DIETRICH SCHIFFSWERFT

